Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund
Hauptausschuss

Bekanntmachung

Die 03. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 20.03.2018 statt.
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 02.Sitzung des Hauptausschusses vom 20.02.2018
3	Anträge
4	Beratung zu Beschlussvorlagen
4.1	Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 Vorlage: B 0003/2018
5	Beschlüsse des Hauptausschusses
5.1	Kostenspaltungs- und Abschnittsbildungsbeschluss für die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme Heinrich-von-Stephan-Straße in der Hansestadt Stralsund Vorlage: H 0004/2018
5.2	Annahme von Geldspenden an den Zoo in Gesamthöhe von 4.610,- € Vorlage: H 0100/2017
6	Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7	Anträge
8	Beratung zu Beschlussvorlagen
9	Beschlüsse des Hauptausschusses
9.1	Verkauf einer Arrondierungsfläche auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, Gemarkung Andershof, Flur 3, Flst. 11/17 anteilig Vorlage: H 0099/2017
9.2	Verkauf einer städtischen Fläche in der Gemarkung Andershof, Flur 2, Flst. 1/47 anteilig Vorlage: H 0021/2017

9.3 Verkauf eines bebauten Grundstückes in der Gemeinde Altefähr, Gemarkung Altefähr, Flur 2, Flurstücke 15/26 und 15/41
Vorlage: H 0107/2017

9.4 Ergänzung des Beschlusses 2016-VI-01-0349 vom 21.01.2016 zur Förderung Badenstraße 42
Vorlage: H 0006/2018

9.5 Änderung des Beschlusses -Nr. H 2016-VI-02-0149, der Beschlussvorlage H 00110/2015, Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, in der Gemarkung Devin, Flur 1, diverse Flurstücke
Vorlage: H 0070/2017

9.6 Änderung eines bestehenden Erbbaurechts in der Gemeinde Rambin
Vorlage: H 0005/2018

10 Verschiedenes

<u>Öffentlicher Teil</u>

11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

gez.
Dr.-Ing. Alexander Badrow
Oberbürgermeister

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund
Hauptausschuss

Niederschrift
der 02. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 20.02.2018
Beginn:	15:00 Uhr
Ende	15:20 Uhr
Raum:	Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Holger Albrecht

Mitglieder
Herr Stefan Bauschke
Herr Thomas Haack
Herr Uwe Jungnickel
Herr Hendrik Lastovka
Herr Peter van Slooten

Vertreter

Frau Susanne Lewing	Vertretung für Frau Ann Christin von Allwörden
Herr Thomas Schulz	Vertretung für Herrn Michael Philippen
Herr Jürgen Suhr	Vertretung für Frau Anett Kindler

Protokollführer
Frau Maxi Hoffmann

von der Verwaltung
Herr Stephan Bogusch
Herr Andre Kobsch
Herr Jan Kuhn
Frau Helga Nachtwey
Herr Wolfgang Sund
Frau Stefanie Schmidt

Gäste
Herr Benjamin Fischer

Tagesordnung:

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 01.Sitzung des Hauptausschusses vom 09.01.2018
3	Anträge
4	Beratung zu Beschlussvorlagen
5	Beschlüsse des Hauptausschusses

5.1 Einordnung von überplanmäßigen Auszahlungen und Einzahlungen in den Haushalt 2018 für die Schlickbergung und Entsorgung im Rahmen der Kampfmittelräumung zur Umsetzung des Bauvorhabens Wasserwanderrastplatz an der Ostmole
Vorlage: H 0008/2018

5.2 Annahme einer Geldspende für das Schilldenkmal
Vorlage: H 0097/2017

6 Verschiedenes

11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:
Von 10 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den Senator und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Leiter Amt 70, Herrn Holger Albrecht, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der 02. Sitzung des Hauptausschusses wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenenthaltungen
H 2018-VI-02-0340

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01.Sitzung des Hauptausschusses vom 09.01.2018

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.01.2018 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenenthaltungen
H 2018-VI-02-0341

zu 3 Anträge

Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil vor.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil zur Beratung vor.

zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses

zu 5.1 Einordnung von überplanmäßigen Auszahlungen und Einzahlungen in den Haushalt 2018 für die Schlickbergung und Entsorgung im Rahmen der Kampfmittelräumung zur Umsetzung des Bauvorhabens Wasserwanderrastplatz an der Ostmole
Vorlage: H 0008/2018

Herr Bogusch erläutert den Mitgliedern des Hauptausschusses die Vorlage und deren Dringlichkeit. Bei der Erarbeitung der damaligen Vorlage wurde auf Planungsunterlagen zurückgegriffen, die bei der Errichtung der Ostmole von Bedeutung waren. Zum damaligen Zeitpunkt ging man von einem Weidengeflecht verbunden mit Steinpackungen zur Sicherung der Ostmole aus, welches sich nach heutiger Betrachtung aber als zwei Meter Schlickschicht vermengt mit Unrat erweist. Eine Beseitigung und Verwertung der vorliegenden Baumaterialien macht ein Nachtragsangebot und zusätzliche Haushaltsmittel von 450.000€ unabdingbar. Ein Stillstand der Bauarbeiten verursacht weitere Stillstandskosten für die Hansestadt Stralsund, weswegen der Ausschuss für Finanzen und Vergabe nicht beteiligt wurde.

Der Abteilungsleiter erklärt den Mitgliedern das beigefügte Schreiben des Landesförderinstituts Mecklenburg-Vorpommern und geht auf die beantragte Fördersumme in Höhe von 90% des Gesamtbetrages ein.

Herr Suhr hinterfragt die Situation, falls das Bauprojekt als nichtförderfähig bescheinigt wird und die Finanzierung des Restbetrages, der nicht gefördert wird.

Herr Bogusch führt aus, dass die zusätzlichen Leistungen, die nicht Bestandteil des Auftrages waren, sondern auf Wunsch des Wassersportzentrums berücksichtigt wurden, von diesem finanziert werden. Bei einem Negativbescheid des Landesförderinstitutes fallen die Gesamtkosten dem städtischen Haushalt zur Last. Der Abteilungsleiter geht davon aus, dass die Bewilligung der beantragten Fördersumme noch einige Monate dauert. Auf die Frage von Herrn Jungnickel nach der Art des vorliegenden Schreibens vom LFI antwortet Herr Bogusch, dass es sich nur um eine Eingangsbestätigung handelt.

Frau Lewing erkundigt sich nach den unterschiedlichen Summen im Beschlussvorschlag und der heutigen Ausführung. Des Weiteren möchte sie wissen, inwieweit es sich bei der Beräumung der Hindernisbergung um eine Kampfmittelräumung handelt.

Dazu führt Herr Bogusch aus, dass es sich um zwei Aufträge von zwei unterschiedlichen Firmen handelt. Die eine Firma fokussiert sich auf die Kampfmittelberäumung und Sondierung und übergibt ein gereinigtes Baufeld der zweiten Firma, wodurch die Kampfmittelberäumung Bestandteil des Auftrages ist.
Die im Beschlussvorschlag aufgeführte Summe von 450.000€ lässt sich auf die bereits vorhandene Summe, die im Haushalt 2018/2019 eingestellt ist, zurückführen, um die 505.000€ auszulösen.

Herr van Slooten möchte von der Verwaltung wissen, was sich hinter einzelnen Passagen aus dem Schreiben des Landesförderinstitutes vom 08.02.2018 verbirgt.

Herr Bogusch weist auf die formalen Voraussetzungen für die Beantragung von Fördermitteln hin, insbesondere auf die vorrangige Verwendung anderweitiger Fördermittel, welche aber aus der Sicht der Verwaltung ausgeschlossen sind.
Er erläutert die umfangreiche Vorbereitung des Projektes durch die Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Albrecht stellt die Vorlage H 0008/2018 wie folgt zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Die Einordnung einer überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 450.000,00 EUR für die Schlickbergung und Entsorgung im Rahmen der Kampfmittelräumung im Baustellenbereich für das Bauvorhaben „Wasserwanderrastplatz an der Ostmole“ in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

2. Die überplanmäßige Einordnung wird durch die Erhöhung der Zuwendungen durch das Landesförderinstitut M-V gedeckt.

3. Die überplanmäßigen Auszahlungen und die Deckung sind im Finanzhaushalt der Hansestadt Stralsund 2018 folgendermaßen einzuordnen:

Finanzierung:

Teilhaushalt:	15
Maßnahme-Nr.:	13-6060-0017
Leistung:	54.8.01.001

Finanzierung	Sachkonto	Ansatz bisher	Überplanmäßige Erhöhung	Ansatz neu
		in EUR		
Auszahlung				
Anleger Ostmole	096100000 09610.40030	4.221.868,76	450.000,00	4.671.868,76
Einzahlung				
Land	23310000 23310.00018	3.962.040,00	450.000,00	4.412.040,00
Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA)	23310000 23310.00002	0,00	0,00	0,00
Wassersportzentrum Dänholm e.V. (WSZ)	23310000 2310.00002	25.000,00		25.000,00

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenenthaltungen
H 2018-VI-02-0342

zu 5.2 Annahme einer Geldspende für das Schilldenkmal
Vorlage: H 0097/2017

Herr Jungnickel erkundigt sich nach den Gesamtkosten der Rekonstruktion des Schilldenkmals.

Eine genaue Übersicht über die Gesamtkosten kann Herr Bogusch nicht vorlegen, verweist aber auf die Position im Haushalt 2018/2019.

Herr Albrecht stellt die Vorlage H 0097/2017 wie folgt zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss beschließt:
Die Spende in Höhe von 300,00 EUR wird angenommen und für die Wiederherstellung des Säbels der Bronzefigur des Schilldenkmals eingesetzt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenenthaltungen
H 2018-VI-02-0343

zu 6 Verschiedenes

Die Mitglieder haben im öffentlichen Teil keinen Redebedarf.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Albrecht stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen H 0096/2017, H 0102/2017, H 0108/2017, H 0112/2017 und H 0103/2017 gemäß Beschlussempfehlung beschlossen wurden.

gez.
Holger Albrecht
Vorsitzender

gez.
Maxi Hoffmann
Protokollführung

TOP Ö 4.1

Hansestadt Stralsund

Beschlussvorlage Bürgerschaft
Vorlage Nr.: B 0003/2018
öffentlich

Titel: Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Federführung:	10.1 Organisationsabteilung	Datum:	25.01.2018
Bearbeiter:	Gawoehns, Klaus Hinrichs, Angelika		

Beratungsfolge	**Termin**	
OB-Beratung Hauptausschuss	12.02.2018 20.03.2018	

Sachverhalt:
Das Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 10 Abs. 6 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618), verpflichtet in § 36 Abs. 1 die Gemeinden, in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen aufzustellen.

Das Schöffenamt ist nach § 31 GVG ein Ehrenamt. Die Schöffinnen und Schöffen üben während der Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Richter beim Amtsgericht/Landgericht aus.

Die zurzeit im Amt befindlichen Schöffinnen und Schöffen beenden ihre Amtsperiode mit dem 31.12.2018. Für die folgende Amtsperiode, vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023, sind bis zum 01.11.2018 neue Schöffinnen und Schöffen zu wählen. Die Wahl erfolgt durch einen Schöffenwahlausschuss, der auf Grundlage einer Vorschlagsliste arbeitet.

Die Vorschlagsliste ist entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Justizministeriums zur „Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffen und Jugendschöffen – Amtszeit 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023“ vom 07. Juli 2017 (Amtsblatt M-V 2017 S. 502) von den Gemeinden bis zum 01. Mai 2018 aufzustellen.

Der Präsident des Landgerichtes Stralsund hat gemäß § 36 Abs. 1, Abs. 4 GVG festgelegt, dass die Hansestadt Stralsund mindestens 43 Personen auf ihrer Vorschlagsliste zu benennen hat. In die Vorschlagsliste sind zumindest doppelt so viele Personen aufzunehmen wie benötigt werden (§ 36 Abs. 4 Satz 1 GVG).

Entsprechend § 36 Abs. 2 GVG sind in der Vorschlagsliste alle Gruppen der Bevölkerung angemessen zu berücksichtigen. Durch Veröffentlichungen im Amtsblatt der Hansestadt Stralsund, der Tagespresse und im Internet wurden die Stralsunderinnen und Stralsunder zur Bewerbung aufgerufen. Auf die Vorschlagsliste wurden die in der Anlage genannten Bewerber/innen aufgenommen.

Die durch die Gemeinden zu beschließenden Vorschlagslisten werden vom Richter des Amtsgerichts zu einer Bezirksliste zusammengestellt, die dann dem Schöffenwahlausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen zur Verfügung gestellt wird.

Lösungsvorschlag:

Die Hansestadt Stralsund stellt entsprechend § 36 Abs. 1 GVG die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen auf.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist nach § 36 Abs. 1 GVG die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Die Bürgerschaft kann über die Vorschlagsliste in ihrer Gesamtheit abstimmen. Dann sind alle genannten Bürgerinnen und Bürger in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Alternativen: keine

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Termine/ Zuständigkeiten:

Zuständig: Amt für zentrale Dienste

Termin: 30.04.2018

Anlage: Schöffenliste
Schöffenliste Vorlage 20.03.2018

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsname	Geburtsort	Geburts-datum	Beruf	Anschrift			a) Gewünschtes Gericht b) frühere Schöffentätigkeit
1	Alves	Daniel		Stralsund	20.04.1976	Produktionsleiter / Bautechniker	Franz-Wessel-Straße 32	18439	Stralsund	a) Landgericht b) 2014 bis 2018
2	Badendieck	Philipp		Stralsund	18.09.1991	Immobilienkaufmann	Gustav-Adolf-Straße 44	18435	Stralsund	
3	Bahlcke	Margitta		Karl-Marx-Stadt	20.12.1958	Verkäuferin	Heinrich-Heine-Ring 113	18435	Stralsund	a) Landgericht b) 2009 bis 2013
4	Becker	Bernd		Greifswald	13.03.1960	Serviecekraft SWSD	Peter-Blome-Straße 18	18439	Stralsund	a) Landgericht
5	Beu	Juliane	Prehn	Stralsund	24.12.1987	GKP OP-Schwester	Jacobiturmstraße 10a	18439	Stralsund	a) Amtsgericht
6	Beu	Matthias		Stralsund	15.03.1987	Projektleiter	Jacobiturmstraße 10a	18439	Stralsund	a) Amtsgericht
7	Biedermann	Marion Liane	Härtel	Rochlitz	19.07.1955	Dipl. Ing. Schiffsmaschinen- und Anlagenbau	Velgaster Weg 9	18437	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht b) 2014-2018
8	Blessin	Manfred Erich Siegfried		Stralsund	22.02.1950	Rentner	Elisabethweg 12a	18437	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht b) 2014-2018
9	Bliesener	Eva Sigrid Marion	Wallmann	Stralsund	11.07.1951	Rentnerin	Lion-Feuchtwanger-Straße 57	18435	Stralsund	
10	Boldt	Silke		Stralsund	06.05.1971	Verwaltungsfachwirtin, Leiterin der Abteilung Standesamt im Ordnungsamt der HST	Langenstraße 23	18439	Stralsund	a) Landgericht b) 2014-2018
11	Bollerey	Marion	Boenkendorf	Stralsund	13.06.1961	Dipl.-Ing. (FH) Hochbau	Heuweg 32c	18437	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
12	Bollnow	Dirk Willi Heinz		Stralsund	03.02.1962	Rentner	Herrmann-Burmeister-Straße 22	18435	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
13	Busch	Tomas		Stralsund	20.11.1967	Krankenpfleger	Hamburger Straße 4	18437	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht b) 2014-2018
14	Busch-Tredup	Anja	Tredup	Stralsund	20.03.1979	Krankenschwester/Bereichsleiterin Kinder- und Jugendpsychiatrie	Hamburger-Straße 4	18437	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht

Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsname	Geburtsort	Geburts-datum	Beruf	Anschrift			a) Gewünschtes Gericht b) frühere Schöffentätigkeit
15	Dr. Kunkel	Burkhard		Bad Sülze	15.07.1961	Beauftragter für Kunst- uns Kulturbesitz/ Kulturmanagement der Hansestadt Stralsund	Grasnelkenweg 19	18439	Stralsund	
16	Dr. med. Matzky	Christian Dietrich Werner		Anklam	10.12.1975	Arzt	Karl-Marx-Straße 8	18439	Stralsund	a) Amtsgericht
17	Engelbrecht	Ines	Schmidt	Schwerin	02.08.1960	Beraterin für Demenzkranke	Frankendamm 33	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
18	Erdmann-Wilde	Silvana	Erdmann	Stralsund	21.05.1972	Erzieherin, Fachverkäuferin für Augenoptik	Greifswalder Chaussee 14	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
19	Ertel-Paul	Ute	Rieckhoff	Stralsund	14.02.1963	Selbständig/ Einzelunternehmen	Im Grunde 28	18437	Stralsund	a) Landgericht b) 2014-2018
20	Foth	Herrmann		Neubrandenburg	05.04.1991	SB Protokoll Hansestadt Stralsund	Kleinschmiedstraße 20	18439	Stralsund	
21	Garbe	Michael		Greifswald	06.10.1978	Angestellter DRV Bund	Carl-Heydemann-Ring 24	18437	Stralsund	a) Landgericht b) 2009 bis 2013
22	Gleichmann	Aza	Euashvili	Muchati (Georgien)	11.08.1978	Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, Doktorandin Universität Greifswald	Finkenweg 10	18437	Stralsund	a) Landgericht
23	Gnidke	Karin Lilo Charlotte	Ewald	Ziehten	17.03.1955	Rentnerin	Fährhofstraße 22	18439	Stralsund	a) Landgericht
24	Götzke	Manuela	Riebe	Altenburg	15.05.1975	Angestellte DRV Bund, Ausbilderin	Fährhofstraße 31	18439	Stralsund	a) Amtsgericht b) 2014-2018
25	Griese	Maria		Stralsund	19.06.1972	Dipl. Kauffrau	Hugo-Wolf-Straße 6	18435	Stralsund	
26	Günther	Birgit		Ludwigslust	04.03.1962	Kellnerin/Ökonomin für Hotel- und Gststättenwesen	Arnold-Zweig-Straße 49	18435	Stralsund	
27	Habedank	Gerd		Henningsdorf/ Oberkrämer	03.03.1963	Dipl.-Ing. und Ausbaufacharbeiter	Lindenstraße 5	18435	Stralsund	a) Landgericht

Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsname	Geburtsort	Geburts-datum	Beruf	Anschrift			a) Gewünschtes Gericht b) frühere Schöffentätigkeit
28	Hansen	Harald Herbert		Stralsund	24.09.1957	Rentner	Filterstraße 12	18439	Stralsund	a) Landgericht
29	Henke	Daniel		Stralsund	01.05.1974	Koch	Witzlawstraße 15	18437	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
30	Hilbert	Ariane	Moewes	Potsdam	23.10.1961	Hausfrau	Tessinstraße 13	18435	Stralsund	
31	Hohmann	Anett	Schwarz	Stralsund	27.08.1968	Fachberaterin im Bereich Krankengeld	Papenstr 2 B	18439	Stralsund	
32	Holtmann	Ulrike Julia	Borgwald	Berlin-Köpenick	25.11.1953	Journalistin/Rentnerin	Am Hügel 8	18437	Stralsund	a) Landgericht
33	Hübner	Antje		Stralsund	01.02.1982	Sachbearbeiterin Ausländerangelegenheiten LK VR	Langenstraße 57	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
34	Jungnickel	Regine Gudrun	Schreiber	Putbus/Rügen	06.06.1949	Rentnerin	Knieperdamm 73	18435	Stralsund	a) Landgericht
35	Kagelmacher	Monika Sabine	Uplegger	Stralsund	18.08.1954	Industriekaufmann, Stationsassistentin Helios Klinikum	Griegstraße 3	18435	Stralsund	a) Amtsgericht
36	Kampschulte	Ute	Fahrandholz	Frankfurt am Main	22.05.1952	Bürokauffrau/Rentnerin	Böttcherstraße 24	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht b) 2009-2012
37	Kasten	Marion Angelika	Arlt	Löbau	06.07.1960	Bürokauffrau	Heinrich-Heine-Ring 106	18435	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht b) 2009-2013
38	Kasten	Olaf		Stralsund	26.08.1967	Beamter LK VR-Rettungsassistent im EB Rettungesdienst	Greifswalder Chaussee 26	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
39	Koesling	Beate Rosemarie		Groß Börnecke	16.07.1952	Rentnerin	Heilgeiststraße 70/71	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
40	Konhäuser	Claus-Peter		Wiesbaden-Sonneberg	01.12.1956	pensionierter Polizeihauptkommissar	Greifswalder Chaussee 109a	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
41	Koschmieder	Bodo		Rostock	25.01.1956	Betriebswirt (FH)	Friedrich-Engels-Straße 30	18437	Stralsund	
42	Krcka	Alexander		Plauen/Vogtland	06.01.1959	Diplom Ingenieur	Voigtehagen 4a	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht

Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsname	Geburtsort	Geburts-datum	Beruf	Anschrift			a) Gewünschtes Gericht b) frühere Schöffentätigkeit
43	Krusch	Tino		Bergen (Rügen)	22.09.1977	Abteilungsleiter im Ordnungsamt der HST	Baumschulenstraße 2a	18437	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
44	Kunze	Klaus-Dieter		Malchin	06.03.1954	Rentner	Grahlhofer Weg 7	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
45	Küther	René		Stralsund	08.02.1978	selbständiger Einzelhändler	Kreuzweg 5a	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht b) 2009-2013
46	Landgraf	Sebastian		Bergen (Rügen)	11.07.1974	Berufssoldat Marinetechnikschule Parow	Zur Schwedenhaussiedlung 1	18439	Stralsund	a) Landgericht b) 2014-2018
47	Lauer	Rolf		Saarbrücken	17.02.1950	Rentner	Grabower Weg 36	18439	Stralsund	a) Amtsgericht
48	Laupichler	Torsten		Stralsund	28.09.1967	Restaurantmeister	Jakob-Kaiser-Str 31	18437	Stralsund	a) Landgericht
49	Lorenschat	Katy	Kohlhof	Stralsund	20.02.1971	Koordinatorin	Prohner Straße 31	18435	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
50	Lucka	Helgard Doris	Brehme	Neusitz/ Rudolstadt	09.02.1951	WTA/Rentnerin	Kransdorfer Weg 3	18439	Stralsund	
51	Lüth	Christine		Wismar	12.07.1959	Bürokauffrau DRV Bund	Vogelwiese 73	18435	Stralsund	a) Landgericht
52	Mante	Bettina	Schneider	Bitterfeld	27.03.1950	Dipl.-Krankenschwester	Friedrich-Naumann-Str 52	18435	Stralsund	a) Amtsgericht
53	Mennigke	Jörg		Frankfurt (Oder)	16.07.1963	Sachbearbeiter IT Stadtverwaltung	Heinrich-Heine-Ring 13	18435	Stralsund	a) Landgericht
54	Möller	Andre'		Malchin	13.08.1969	Soldat	Grasnelkenweg 1	18439	Stralsund	
55	Müller	Grit	Steinitz	Ribnitz-Damgarten	08.04.1968	Referentin	Heinrich-Heine-Ring 121	18435	Stralsund	a) Landgericht
56	Orlowski	Ingo Siegfried		Stralsund	14.03.1957	Schiffbaumeister/Rentner	Am Bock 12	18439	Stralsund	a) Amtsgericht
57	Parl	Heike Ines	Rieck	Stralsund	19.03.1968	Fachassistentin Eigenbetrieb Jobcenter V/R	Papenstraße 7	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht b) 2009-2013
58	Peters	Urszula Elzbieta	Foltyn	Kozle	14.07.1961	Polizeibeamtin	Am Feldrain 17	18437	Stralsund	b) 2009-2013
59	Plengemeyer	Sabine	Otto	Greifswald	25.09.1980	Zollbeamtin (geh. Dienst) SB Organisation	Zum kleinen Dänholm 14	18439	Stralsund	a) Amtsgericht

Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsname	Geburtsort	Geburts-datum	Beruf	Anschrift			a) Gewünschtes Gericht b) frühere Schöffentätigkeit
60	Quintana Schmidt	Maria Magdalena	Nowak	Wielowies	11.01.1956	Agraringenieurin	Kiebenhieberstraße 2 a	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht b) 2009-2013
61	Reese	Claudia		Hage/Norden	24.12.1964	Projektassistentin Ostseezeitung	Damaschkeweg 45	18437	Stralsund	
62	Reichel	Nadin		Karl-Marx-Stadt jetzt Chemnitz	30.01.1986	Mitarbeiterin Rechtsangelegenheiten LK VG	Friedrich-Engels-Straße 30a	18437	Stralsund	a) Landgericht b) 2014 bis 2017
63	Richter	Rainer Dieter		Mönchengladbach	03.01.1963	Dozent/Wirtschaftsberater/Rentner	Kleine Parower Straße 52	18435	Stralsund	ab 17.04.2018
64	Rohr	Lothar Dieter Manfred		Fürstwenwalde	05.08.1950	Rentner	Heinrich-v-Stephan-Str 46	18435	Stralsund	
65	Rost	Heijo Detlef Dirk		Stralsund	07.02.1954	Kaufmännischer Leiter	Sanddornweg 1	18439	Stralsund	a) Amtsgericht
66	Rubarth	Berith		Stralsund	25.06.1970	Wirtschaftskaufmann-Industrie	Tessinstraße 1	18435	Stralsund	a) Amtsgericht
67	Ruddies	Daniel		Halle/Saale	25.04.1975	Selbständig	Zuckerrübenweg 17	18439	Stralsund	a) Landgericht b) 2014 bis 2018
68	Rusitschka	Jana		Stralsund	24.07.1975	Betreuungskraft Leuchtfeuer e.V.	Carl-Heydemann-Ring 107	18437	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
69	Saric	Birgit	Semrau	Stralsund	04.12.1963	Kauffrau im Einzelhandel	Heilgeiststraße 12	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
70	Scheffler	Karin Elisabeth		Hochheim am Main	01.04.1955	Lehrerin	Heinrich-Mann-Straße 22	18435	Stralsund	a) Landgericht b) 2009 bis 2013
71	Schiffmann	Bernd		Crimmitschau	09.08.1949	Rentner	Am Wiesenwegmoor 19	18437	Stralsund	a) Amtsgericht
72	Schlesiger	Manfred		Castrop-Rauxel	26.09.1950	E-Steiger im Bergbau/Rentner	Rotdornweg 5	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
73	Schmidt	Uwe		Berlin-Lichtenberg	15.05.1961	selbständiger Diplom-Ingenieur Bauwesen	Bogislawstraße 27	18437	Stralsund	a) Amtsgericht b) 2009-2013
74	Schöfer	Monika Erna Edith	Gau	Warnemünde	20.02.1952	Rentnerin	Langenstraße 28	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht

Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsname	Geburtsort	Geburts-datum	Beruf	Anschrift			a) Gewünschtes Gericht b) frühere Schöffentätigkeit
75	Schröder	Rene´		Stralsund	05.05.1977	Zugbegleiter DB AG	Am Wiesenwegmoor 2	18437	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
76	Schuldt-Wasmund	Regina Frieda Else	Schuldt	Stralsund	15.03.1960	Staatlich geprüfte Erzieherin	Jungferstieg 10A	18437	Stralsund	a) Amtsgericht
77	Schwabe	Ingo		Torgelow	31.08.1963	Lehrer	Kieler Ring 37	18437	Stralsund	
78	Schwanz	Thomas		Stralsund	11.11.1965	Kaufmann im Gesundheitswesen	Carl-von-Essen-Straße 39	18435	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
79	Schwanz	Manuela	Voigt	Friedland	02.07.1965	Betreuungsassistentin Tagespflege	Carl-von-Essen-Straße 39	18435	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
80	Sibbe	Matthias Helmut		Waltrop/ Kreis Recklinghausen	08.04.1964	Dipl. Verwaltungswirt, Fachgebietsleiter Eigenbetrieb Jobcenter V/R	Kreuzdornweg 7	18439	Stralsund	a) Amtsgericht
81	Stieler	Helga Gudrun	Warstat	Stralsund	11.09.1969	Sparkassenkauffrau	Carl-von-Essen-Straße 23	18435	Stralsund	a) Amtsgericht
82	Stosch	Gunter		Freital	05.09.1975	Berufssoldat Marinetechnikschule	Stranddistelweg 5	18439	Stralsund	
83	Strobel	Christian		Berlin-Charlottenburg	11.06.1956	Diplom-Geologe / Rentner	Spielhagenstr 1	18435	Stralsund	a) Landgericht b) 2009-2018
84	Szillat	Olaf		Greifswald	30.04.1952	Malermeister/Rentner	An der Stadtkoppel 6	18437	Stralsund	a) Landgericht b) 2014 bis 2018
85	Tolzmann	Silke	Stüwe	Güstrow	15.11.1966	FA für Schreibtechnik/Rentnerin	Kedingshäger Straße 113	18435	Stralsund	a) Amtsgericht
86	Tornow	Margarete Dorothea Brigitta	Meier	Dresden	24.02.1955	Gemeindeschwester, Medizinproduktberaterin im Aussendienst	Rosmarinweg 1	18437	Stralsund	
87	van Ackeren	Aegidius Barend Cornelius		Köln	17.05.1967	Architekt	Wasserstraße 3	18439	Stralsund	a) Landgericht b) 2014-2018

Vorschlagsliste der Hansestadt Stralsund für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsname	Geburtsort	Geburts-datum	Beruf	Anschrift			a) Gewünschtes Gericht b) frühere Schöffentätigkeit
88	Wessel	Claudia		Greifswald	30.11.1986	Kauffrau im Gesundheitswesen	Tribseer Damm 19	18437	Stralsund	a) Amtsgericht
89	Wilke	Jürgen	Behrens	Bad Sülze	14.06.1965	Angestellter im öffentlichen Dienst, Mitarbeiter gewerbliche Veranlagung	Amanda-Weber-Ring 11	18435	Stralsund	
90	Willmann	Christina Birgit	Wiechert	Stralsund	15.03.1964	OP-Schwester	Heinrich-von-Stephan-Straße 40a	18435	Stralsund	a) Amtsgericht
91	Wittemann	Manuela	Gebauer	Wolgast	14.04.1971	selbständige Kosmetekerin	Heilgeiststraße 79	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
92	Wittemann	Thomas Arthur Ulrich		Gräfelfing	05.12.1966	Hoteldirektor	Heilgeiststraße 79	18439	Stralsund	a) Amtsgericht und Landgericht
93	Wolter	Christiane Anna Erika	Räbiger	Stralsund	16.06.1950	Rentnerin	Fährhofstraße 26a	18439	Stralsund	a) Landgericht
94	Zimmer	Birgit Ines	Haenel	Gransee	17.05.1961	Lehrerin	Andershofer Dorfstraße 42	18439	Stralsund	a) Amtsgericht

TOP Ö 5.1

Hansestadt Stralsund

Beschlussvorlage Hauptausschuss
Vorlage Nr.: H 0004/2018
öffentlich

Titel: Kostenspaltungs- und Abschnittsbildungsbeschluss für die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme Heinrich-von-Stephan-Straße in der Hansestadt Stralsund

Federführung:	60.6 Abt. Straßen und Stadtgrün	Datum:	18.01.2018
Bearbeiter:	Wohlgemuth, Ekkehard Bogusch, Stephan Nähler, Claudia		

Beratungsfolge	**Termin**	
OB-Beratung	26.02.2018	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	06.03.2018	
Hauptausschuss	20.03.2018	

Sachverhalt:
Auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern und der Straßenbaubeitragssatzung der Hansestadt Stralsund vom 21.02.2008 sind Straßenbaubeiträge für die Erneuerung der Gehwege, Parkflächen und Straßenbegleitgrün in der Heinrich-von-Stephan-Straße zu erheben.
Ein vollständiger Ausbau der genannten Anlage hinsichtlich aller Teileinrichtungen und der gesamten räumlichen Ausdehnung ist gegenwärtig aus finanziellen Gründen nicht möglich.
Für die Beitragserhebung ist daher nach dem Straßenbaubeitragsrecht ein Kostenspaltungs- und Abschnittsbildungsbeschluss erforderlich, um den Investitionsaufwand refinanzieren zu können.
Ohne den Kostenspaltungs- und Abschnittsbildungsbeschluss ist die Abrechnung erst nach Fertigstellung aller der Straße zugehörigen Teileinrichtungen auf der gesamten Ausdehnung der Anlage zulässig.
Gemäß § 7 Absatz 3 und § 8 Absatz 4 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern und §§ 4 und 6 der Straßenbaubeitragssatzung der Hansestadt Stralsund können Straßenbaubeiträge für Teile der öffentlichen Anlagen selbständig erhoben werden (Kostenspaltung) sowie für selbständig benutzbare Abschnitte einer Anlage gesondert abgerechnet werden (Abschnittsbildung).
Der Hauptausschuss ist gemäß § 10 Absatz 8 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund für die Entscheidung hinsichtlich der Kostenspaltung und Abschnittsbildung zuständig.

Nach den Grundsätzen des Straßenbaubeitragsrechts verläuft die öffentliche Anlage von der Lion-Feuchtwanger-Straße bis zum westlichen Einmündungsbereich Lion-Feuchtwanger-Straße / Heinrich-von-Stephan-Straße.

Es soll folgender Abschnitt gebildet werden :
von der Lion-Feuchtwanger-Straße
bis zur östlichen Zufahrt zum Garagenkomplex auf den Flurstücken 96/23 und 83/30 der

Flur 9.

Die Festsetzung des Abschnittes ist erforderlich, um den Kreis der beitragspflichtigen Grundstücke für die Ausbaumaßnahme zu bestimmen.

Lösungsvorschlag:
Zur Abrechnung der Ausbaumaßnahme wird der erforderliche Kostenspaltungs-und Abschnittsbildungsbeschluss gefasst.

Alternativen:
Ohne den Kostenspaltungs- und Abschnittsbildungsbeschluss ist die Abrechnung der genannten Ausbaumaßnahme grundsätzlich erst nach Fertigstellung der Anlage in ihrer gesamten räumlichen Ausdehnung und mit allen zugehörigen Teileinrichtungen zulässig .

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:
Zur Abrechnung der Ausbaumaßnahme wird der erforderliche Kostenspaltungs- und Abschnittsbildungsbeschluss gefasst.

1. Kostenspaltung:

Zur Abrechnung der Erneuerung der Gehwege, Parkflächen und des Straßenbegleitgrüns in der Heinrich-von-Stephan-Straße wird für diese Teileinrichtungen der Kostenspaltungsbeschluss gefasst.

2. Abschnittsbildung:

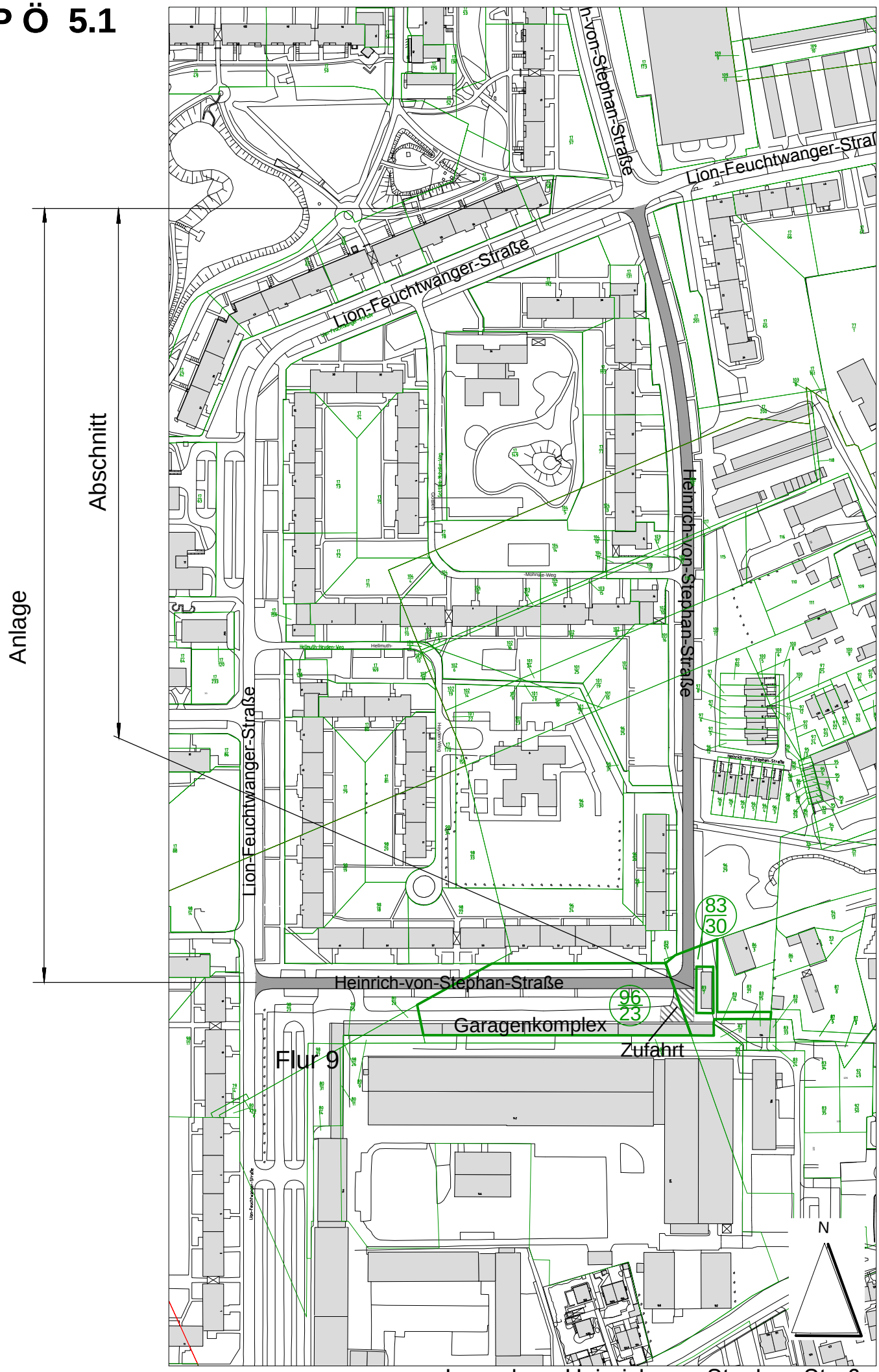
Es wird folgender Abschnitt gebildet:
von der Lion-Feuchtwanger-Straße
bis zur östlichen Zufahrt zum Garagenkomplex auf den Flurstücken 96/23 und 83/30 der Flur 9.

Termine/ Zuständigkeiten:
14 Tage nach Beschlussfassung / Abteilung Straßen und Stadtgrün

Anlage : Lageplan Heinrich von Stephan Straße
Protokollauszug FVA 06.03.2018 Vorlage H 0004/2018

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

TOP Ö 5.1



Lageplan - Heinrich-von-Stephan-Straße

TOP Ö 5.1

Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 06.03.2018

Zu TOP : 3.2
Kostenspaltungs- und Abschnittsbildungsbeschluss für die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme Heinrich-von-Stephan-Straße in der Hansestadt Stralsund
Vorlage: H 0004/2018
Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

Herr Hölbing stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0004/2018 entsprechend der Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 07.03.2018

TOP Ö 5.2

Hansestadt Stralsund

Beschlussvorlage Hauptausschuss
Vorlage Nr.: H 0100/2017
öffentlich

Titel: Annahme von Geldspenden an den Zoo in Gesamthöhe von 4.610,- €

Federführung:	40.8 Zoo Stralsund	Datum:	14.11.2017
Bearbeiter:	Dr. Langner, Christoph Kornmesser, Rolf Batzies-Lucas, Christian		

Beratungsfolge	**Termin**	
OB-Beratung Ausschuss für Finanzen und Vergabe	12.02.2018 06.03.2018	

Sachverhalt:
Dem Zoo Stralsund wurden mehrere Spendenangebote unterbreitet, die gemäß Dienstanweisung Nr. 03/2012 mit Stand vom 25.04.2013 vom Oberbürgermeister entgegengenommen und zur Beschlussfassung gesammelt an den Hauptausschuss verwiesen wurden. Die Spenden befinden sich derzeit auf einem Verwahrkonto.

Lösungsvorschlag:
Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt die Annahme der Spenden in Höhe von insgesamt 4.610,00 Euro.

Alternativen:
Die Spenden werden nicht angenommen, sondern vom Verwahrkonto an die Spender zurücküberwiesen.

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss beschließt: Die Spenden der in der Anlage 1 aufgeführten Personen und Institutionen in Höhe von 4.610,00 Euro werden angenommen und dem Zoo Stralsund zur Verfügung gestellt.

Finanzierung:
Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Die Spenden werden dem Zoo Stralsund aufwands-/ auszahlungsseitig zur Verfügung gestellt.

Termine/ Zuständigkeiten: Amt 40, Abteilung Zoo (40.8)

Annahmeangebote-H_100-2017
Zusammenfassung_Spender-H_0100-2017_Anlage 1

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

TOP Ö 5.2

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund,
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	250,00 €	
Zuwendungsgeber	Dr. Gerhard und Sabine West, Straße der Jugend 8, 18469 Velgast	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

06. Dez. 2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

06. Dez. 2017
Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

06. Dez. 2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund,
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	220,00 €	
Zuwendungsgeber	Betreutes Wohnen "Sonnenhügel", Weißdornweg 1, 18439 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

21. Nov. 2017

Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

Ja
Dehrendt

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

21. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund,
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	150,00 €	
Zuwendungsgeber	Elke Ehspanner, Seestraße 3, 18439 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

21. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

21. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund,
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	600,00 €	
Zuwendungsgeber	Heidemarie Suckow, Mozartstraße 2 18435 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

21. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

21. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund,
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	500,00 €	
Zuwendungsgeber	Lions Club Stralsund, i.V. Sekretär Volker Klatt, Voigdehäger Weg 13, 18442 Wendorf	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

02. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☒ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

Schrendl

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

02. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund,
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	1.000,00 €	
Zuwendungsgeber	Wilhelm Schulze, Katharinenberg 8, 18439 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

02. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☒ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

02. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund,
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	300,00 €	
Zuwendungsgeber	Konstanze Sägler, Parkstr. 4, 18445 Gr. Kedingshagen OT Kramerhof	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

02. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☒ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

Schröder

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

02. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund,
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Renate Wollenhaupt, Emma-Bohnemann-Straße 4 a, 25421 Pinneberg	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

02. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☒ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

Schröder

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

02. Nov. 2017

Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund,
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	160,00 €	
Zuwendungsgeber	Jacqueline Dynio, Großer Diebsteig 4, 18439 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

02. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☒ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

02. Nov. 2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 16.08.2017
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	150,00 €	
Zuwendungsgeber	Katrin Felber, Alte Poststraße 194, 85591 Vaterstetten	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

04.09.2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

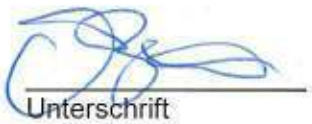
Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

04.09.2017
Datum



Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 16.08.2017
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Katrin Felber, Alte Poststraße 194, 85591 Vaterstetten	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

04.09.2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

04.09.2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 25.07.2017
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	300,00 €	
Zuwendungsgeber	WBG Volkswerft Stralsund e.G, Kedingshäger Str. 78, 18437 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

25.07.2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

25.07.2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 13.07.2017
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	250,00 €	
Zuwendungsgeber	Marianne & Reinhard Hanzlik, Seestr. 6, 18439 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

13.07.2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

13.07.2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 13.07.2017
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Ursula Brassat, Friedrich-List-Str. 23, 18437 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

13.07.2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

13.07.2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 06.07.2017
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Adelheid Böse, Weidenweg 30, 18442 Neu Lüdershagen	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☐ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

06.07.2016
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

06.07.2016
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 06.07.2017
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	180,00 €	
Zuwendungsgeber	Frau Dr. Marianne Linke, Maxim-Gorki-Straße 23, 18435 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☐ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

06.07.2017
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

06.07.2017
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 18.12.2017
Tel.: 03831 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	150,00 €	
Zuwendungsgeber	Heino Tanschus, Alte Richtenberger Str. 93, 18437 Stralsund	
Zweckbindung für	Spende für den Zoo / Tierpatenschaft, Zuweisung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von - keine - ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☐ Ja ☐ Nein

26. JAN. 2018
Datum

Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

26. JAN. 2018
Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

TOP Ö 5.2

Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 06.03.2018

Zu TOP : 3.1
Annahme von Geldspenden an den Zoo in Gesamthöhe von 4.610,- €
Vorlage: H 0100/2017
Es gibt keine Fragen zur Vorlage.

Herr Hölbing lässt über die Vorlage H 0100/2017 abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0100/2017 entsprechend der Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 07.03.2018

TOP Ö 5.2

	Höhe/Wert	Zuwendungsgeber	Zweckbindung
1.	300,00 €	Konstanze Sägler (12x 25,- €)	Tierpatenschaft
2.	1.000,00 €	Wilhelm Schulze	Tierpatenschaft
3.	100,00 €	Hans-Chr. Und Renate Wollenhaupt	Tierpatenschaft
4.	180,00 €	Marianne Linke	Tierpatenschaft
5.	250,00 €	Reinhard Hanzlik	Tierpatenschaft
6.	100,00 €	Adelheid Böse	Tierpatenschaft
7.	300,00 €	WBG Volkswerft Stralsund	Tierpatenschaft
8.	100,00 €	Ursula Brassat	Tierpatenschaft
9.	250,00 €	Kathrin Felber	Tierpatenschaft
10.	500,00 €	Lions - Förderverein	Tierpatenschaft
11.	160,00 €	Jacqueline Dynio (8x 20,- €)	Tierpatenschaft
12.	600,00 €	Heidemarie Suckow	Tierpatenschaft
13.	150,00 €	Elke Ehspanner	Tierpatenschaft
14.	220,00 €	Betreutes Wohnen "Sonnenhügel" - Stralsund	allgem. Geldspende
15.	250,00 €	Dr. Gerhard und Sabine West	Tierpatenschaft
16.	150,00 €	Heino Tanschus	Tierpatenschaft
	4.610,00 €		